



Literatura polska bez granic
Forum języka i kultury polskiej
w Saksonii

Polnische Literatur ohne Grenzen
Forum der polnischen Sprache und Kultur
in Sachsen

Das Ziel des hier präsentierten Projekts ist eine neue deutschsprachige Geschichte der polnischen Literatur, die als eine Sammelmonographie in einer Kooperation zwischen dem Institut für Slavistik in Leipzig und der [Polnischen Akademie der Wissenschaften in Warschau](#) entsteht. Die [Warschauer Autorinnen und Autoren](#) der einzelnen Kapitel orientieren sich beim Schreiben an den Richtlinien, welche die Lehrenden der Polonistik in Leipzig anhand ihrer Lehrerfahrung vorbereitet haben. Diese berücksichtigen einerseits die konkreten Bedürfnisse der Leipziger Studierenden, die keine bzw. geringe Vorkenntnisse in puncto polnische Sprache und Literatur besitzen, andererseits verfolgen sie das Ziel, eine alternative Literaturgeschichte, die das nationale Paradigma in einen transnationalen Kontext setzt und die Literaturgeschichte nicht als eine mechanische Aneinanderreihung von Epochen versteht, zu ermöglichen. Im zweiten Schritt wird die Literaturgeschichte durch die [Leipziger Studierenden](#) unter der Betreuung von Antje Ritter-Miller, einer professionellen Übersetzerin, ins Deutsche übertragen. Die Studierenden sind auch darüber hinaus inhaltlich am Projekt beteiligt. Die Literaturgeschichte erscheint als Open-Access-Skript und wird zunächst didaktisch getestet. Sollte sie sich bewähren, wird sie ausgebaut und als Buch (sowohl in Printform als auch digital) herausgegeben.

Das Ziel des Projektes ist zudem die Promotion der polnischen Literatur und Kultur in Sachsen. Diese findet in Form eines Forums vom 8.–11. September 2021 statt. Freuen Sie sich auf ein vielfältiges Programm aus Lesungen mit polnischen Autorinnen und Autoren, Filmreihen sowie Vorträgen und Workshops zur polnischen Kultur.
